

Liebe Student*innen,

In der power point Präsentation haben wir Ihnen einige Erläuterungen zusammen gestellt, wie zoom funktioniert. Hier folgen noch einige wenige Bemerkungen, wie ich mir die Vorlesungen Handelsrecht und Gesellschaftsrecht vorstelle.

1. Los geht's

- Die Vorlesungszeiten bleiben wie im Vorlesungsverzeichnis angekündigt bestehen, aber die Vorlesung wird komplett über zoom abgehalten.
- Die links zu den zoom-Vorlesungen finden Sie auf OLAT.
- Wenn Sie sich einloggen, stellen Sie bitte sicher, dass Sie zunächst Ihr Audio ausschalten (wie das geht steht in der Präsentation zu zoom).

2. Zuhören/sich melden

- Den Großteil der Vorlesung werde ich auf der Grundlage einer Power Point Präsentation im "shared screen" Modus halten. Diese Präsentation erhalten Sie im Anschluss an die Vorlesung taggleich zum herunterladen auf zoom bereit gestellt.
- Fragen während der Vorlesung möchte ich ausdrücklich ermutigen - es wird sonst sehr eintönig! Um eine Frage zu stellen können Sie entweder "reinrufen" (nicht vergessen, zu diesem Zweck Ihr Audio einzuschalten!) oder die Chat Funktion nutzen (wie das geht steht in der Präsentation zu zoom). Dasselbe gilt, wenn ich Fragen stelle - auch hier hoffe ich auf rege Beteiligung, um das "vom Katheder herab" Format etwas aufzulockern.

3. Gruppenarbeit

- Im Rahmen der Vorlesung werde ich kleine Übungsfälle besprechen. Damit Sie hiervon profitieren, werde ich Sie während der Vorlesung immer wieder in "breakout rooms" aufteilen (wie das geht steht in der Präsentation zu zoom). Sie befinden sich dann in einer Kleingruppe mit anderen Student*innen (die Mitglieder generiert zoom zufällig). In dieser Kleingruppe haben Sie ca. 15 Minuten Zeit, gemeinsam einen Fall zu lösen, alles weiterhin über zoom. Nach Ablauf der 15 Minuten beende ich den breakout room und wir sind wieder alle gemeinsam im virtuellen Vorlesungssaal.
- Für die Besprechung der Übungsfälle stelle ich mir zwei Varianten vor, wir finden hoffentlich im Verlauf der Vorlesung heraus, was sich besser eignet:
 - Einfache Variante: ich erläutere den Fall und Sie notieren sich selbst, was Sie/Ihre Gruppe korrekt oder inkorrekt gelöst hat

- Komplexe Variante: Sie bestimmen einen Gruppensprecher, der ein word Dokument zur Lösung Ihrer Gruppe erstellt und dieses Dokument am Ende der breakout session per mail an mich schickt und zwar an: kalangenbucher@gmail.com Auf diese Weise kann ich die Gruppenlösung auf den "shared screen" ziehen und gemeinsam mit allen Zuhörer*innen korrigieren. Selbstverständlich wird keiner hierzu gezwungen und ebenso selbstverständlich können Sie das anonym erstellen/eine email Adresse ohne Namensbestandteil verwenden.

4. Lob/Kritik

- Dieses Vorlesungsformat ist für die meisten unter uns neu - ich freue mich über jede Rückmeldung, auch hier gilt selbstverständlich, dass Sie diese anonym formulieren/von einer email Adresse ohne Namensbestandteil abschicken können.

Ich freue mich, Sie demnächst "virtuell" kennenlernen zu können,

Schöne Grüße, Katja Langenbucher